

# JANNIS KOUNELLIS

## DAS THOMAS-EVANGELIUM

*Jannis Kounellis, »Das Thomas-Evangelium«,  
12 handsignierte Originalgraphiken, Auflage 38,  
im Siebdruck- und Terragraph-Verfahren mit rotem  
Sand im Atelier von Har-El in Jaffa / Tel Aviv von  
Hand gedruckt von Nissim Ben-Nun und Rachel  
Haelion-Meseritz, 2000*

Jannis Kounellis wurde im Jahre 1936 in Piraeus geboren und lebt seit den 50er Jahren in Rom. Er gilt als bedeutendster zeitgenössischer Künstler Griechenlands und hat wesentlichen Anteil an der Entwicklung der Arte Povera-Bewegung. Im Sinne dieser Bewegung, die ihren Anfang in den 1960er Jahren nahm, arbeitet Kounellis mit »armen«, d. h. alltäglichen Materialien wie Kohle, Eisen, Holz oder Erde.

Es entsprach daher seinem künstlerischen Ansatz, auf die Einladung der Druckerei Har-El aus Tel Aviv / Jaffa einzugehen und 12 Papierarbeiten zum Thomas-Evangelium zu schaffen – allein mit dem Material Sand, also einem gewöhnlichen und doch zugleich sehr symbolträchtigem Material. Im Atelier von Har-El ist die Technik entwickelt worden, die eine solche Arbeit erlaubt: das Terragraph-Verfahren zum Drucken mit Sand.

Der Text des Thomas-Evangeliums ist apokryph, ist also nicht als Teil der Bibel anerkannt, und wurde erst im Jahre 1942 in der ägyptischen Wüste ent-

deckt. Er enthält in koptischer Übersetzung 114 Aussprüche von Jesus und wurde im zweiten Jahrhundert nach Christus von Didymus Judas Thomas aufgeschrieben.

Har-El hat diesen Text ins Hebräische übersetzt und die vier Werkgruppen zu je drei Blättern in Jaffa gedruckt. Der Künstler zieht Bilder in den Sand, einfache und doch geheimnisvolle Zeichen, die gewöhnliche Gegenstände, kosmische Symbole oder kabbalistische Chiffren zeigen: Der Kreis, den sich Jesus und Thomas teilen, der Trennstrich zwischen Körper und Seele und verschiedene Zeichen für den Kosmos symbolisieren das Geistige, der Fisch, die Vögel und der Baum das Lebendige, der Stein als Stern, die Himmelsleiter und das Sternbild des »Kleinen Bären« sind kosmische Zeichen und finden ihren Abschluß in den Zeichen des Menschen durch die lichtspendende Petroleumlampe, das Haus und die Köpfe der 24 Propheten Israels.

So ist auf diesen zwölf Blättern der gesamte Kosmos von Himmel und Erde geheimnisvoll umfassen, in jenen Sand gezeichnet, der die Schriftrolle Jahrhunderte geborgen hat.

Text: Andreas Kaernbach